

# **PercUDAnce for the Blue Planet**

**Werktitel:** PercUDAnce for the Blue Planet

**Untertitel:**

Ein rhythmischer Trance Ausflug in die Modewelt" für 8 Perkussionisten und SCI-FI-B-Tänzer

**KomponistIn:** [Polin Moritz](#)

**Entstehungsjahr:** 2021

**Dauer:** 18m

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik

**Besetzung:** Oktett

**Besetzungsdetails:**

Perkussion (8)

**Ad Perkussion**

**Player 1** (3 Snares a 10", 12" and 14", 1 Splash Cymbal 12 ")

**Player 2** (4 Toms a 10", 12", 14" and 16", 1 Ride Cymbal 20")

**Player 3** (8 Glas Bottles tuned with water, g' - g", 1 Bass Drum 32", 1 Gong 30")

**Player 4** (1 Surdo, 2 Congas, Windchimes)

**Player 5** (5 Timpani 32", 29", 29", 26", 26", 1 Ride 20")

**Player 6** (Marimba, 5 Granitblocks)

**Player 7** (Marimba, Bells/Glockenspiel)

**Player 8** (Vibes, 5 Tubularbells in g, f, e, d, c)

**Art der Publikation:** Verlag

**Titel der Veröffentlichung:**

Moritz Polin: Concert Series: PercUDAnce für den Blauen Planeten

**Verlag/Verleger:** [Universal Edition](#)

**Bezugsquelle:** [Universal Edition \(Scodo\)](#)

**Partitur (Preview):** [Universal Edition \(Scodo\)](#)

**Beschreibung**

"Yinka Shonibare begeistert mich mit seinen den bunten Farben und Mustern die

ich sogleich mit der Farbvielfalt unseres Planeten Erde assoziiere.

Bewegung und Rhythmik des Planeten wird durch Percussionisten in verschiedenen Klängen und Rhythmusmodellen dargestellt.

Um die Schönheit der Erde wirken zu lassen und Raum zum Nachdenken zu bekommen werden 6 Sujets betitelt, die 1 bis 2 Minuten (langer ist aber durchaus auch möglich) im Klangraum verweilen sollen.

Die Komposition wird mit Tanz dargestellt, wobei die SCI-FI-Both Methode von Harley Quinn/Wien mir sehr gefällt.

Choreographisch sollte mit 4 Tanzpaaren gearbeitet werden, 4 Frauen und 4 Männer die sich geschlechtlich in einem Pas de Deux mischen.

In der Aufführung ist es wichtig die Musiker zu sehen - sie sollten aber hinter einem durchsichtigen Vorhang spielen, wobei die Körper der Musiker in enge dunkle Neoprenanzüge gehüllt sind, die Gesichter nicht zu erkennen sind. Der Focus liegt auf die beleuchteten Instrumente. Leuchtende LED Handschuhe verwenden.

Notenpulte dürfen verwendet werden.

Die Tanzenden sind in bunteste Kleider gehüllt, wobei die Damen enge Kleider anhaben sollten, die Männer wie Derwische in weiten Rocken sich bewegen sollten."

*Moritz Polin, Werkbeschreibung, Universal Edition, abgerufen am 08.02.2023 [ <https://www.universaledition.com/moritz-polin-8021/werke/concert-series-percudance-for-the-blue-planet-31427> ]*